

Diese Meldung wurde von presstext ausgedruckt und ist unter <https://www.presstext.com/news/20240201014> abrufbar.

pts20240201014 Forschung/Entwicklung, Umwelt/Energie

ÖVR: Rekordjahr 2023 für Raumenergie

Energieautarkie gewinnt immer mehr an Bedeutung

Reichenau/Wien (pts014/01.02.2024/09:10)

2023 geht als absolutes Rekordjahr in die Geschichte der österreichischen Vereinigung für Raumenergie (ÖVR) ein. Mit der groß angelegten Informationskampagne erreichte die ÖVR über TV, Radio, Print, soziale Medien, Newsletter, Aussendungen und Veranstaltungen rund zwei Millionen Menschen in Österreich. Und das Interesse für Raumenergie ist ungebrochen.

Schreckensmeldungen standen 2023 in den Leitmedien an der Tagesordnung – Kriege, Teuerung, Inflation, Stagnation, Rezession etc. Währenddessen baute sich global eine Gegenbewegung der positiven Innovationen und Zuversicht auf. Diese bekam in der breiten Öffentlichkeit von Seiten der Leitmedien jedoch kaum Aufmerksamkeit.

Doch die ÖVR sorgte für Publicity: Mit einer großen Informationskampagne, eingebettet in die bisher längste und erfolgreichste Tournee der Raumenergie-Vereinigung, gelangten die Themen "Freie Energie für alle" bzw. "Raumenergie" in die Öffentlichkeit. Teil der Darbietung an den einzelnen Stationen der Tournee war ein einzigartiger Bild-Film-Bildungsvortrag der anderen Art. Er war am Ende der Tournee sogar zu einem Dreiteiler mit etwa 170 Folien und 15 Filmen herangewachsen.

Was geschah bei der Tournee für Raumenergie?

Den Veranstaltern war besonders wichtig, die zahlreichen Dogmen in Physik & Wissenschaft aufzuzeigen und mit den wissenschaftlichen Unterschlagungen und dem unterdrückten Wissen bzw. der Fehlinformation im Mainstream in Zusammenhang zu bringen. Dazu wurden historische Daten zum Thema publiziert und technische Lösungen zur Nutzung der brach liegenden Raumenergie vorgestellt.

Viele Zitate des genialen Naturwissenschaftlers Nikola Tesla, die allgemein kaum bekannt sind, teilweise unterdrückt und/oder verborgen werden, waren Anlass für zahlreiche Beispiele und Indizien/ Beweise, die seine Aussagen und die Thesen der ÖVR im Detail bestätigen.

Da "Einfachheit statt Kompliziertheit" das Motto des ÖVR-Präsidenten Ing. Wilhelm Mohorn ist, schaffte er es, die Gäste mit seinem gleichermaßen spannenden wie humorvollen Vortrag zu begeistern, wie im ÖVR-Rückblickfilm 2023 – inclusive den Reaktionen der Tournee-Gäste - zu sehen ist.

Welche Rekorde gab es für die ÖVR 2023 zu feiern?

- Mehr als 2 Millionen Menschen durch die ÖVR-Kampagne 2023 erreicht
- 8 Presseaussendungen zum Thema
- Statt 3 nun 4 erprobte Raumenergie-technologien in Österreich erhältlich
- 12 Tourneeveranstaltungen und Vorveranstaltungen in Österreich
- Die meisten Rossi-SKLEP Energiewürfel Vorbestellungen gesammelt
- Die meisten Folien und Kurzfilme bei einer ÖVR-Veranstaltung
- Über 30 mitwirkende Vereine, Firmen, Sponsoren, Veranstalter, PR-Agentur, Partner, Helfer auf der ÖVR-Tournee 2023
- Der erste vorgestellte Rock-Song, der Nikola Tesla gewidmet wurde

Weitere Informationen zum ÖVR-Rekordjahr und Details zu den Rekorde lesen Sie im aktuellen ÖVR-Newsletter: <https://oevr.at/oevr-news-jaenner-2024/>

Österreich könnte es rascher schaffen, energieunabhängiger zu werden, als viele denken. In der dezentralen oder regionalen Energieerzeugung liegt die intelligente, umweltfreundlichste und ökologische Lösung darin, die richtige Energiequelle mit dem MODUS 24/7/365 zu nutzen.

Nikola Tesla, das größte Genie im Bereich Physik & Elektrotechnik des 19. & 20. Jahrhunderts, brachte es 1933 auf den Punkt: *"Die neue Energie, mit der alle Maschinen dieser Welt angetrieben werden können, ist identisch mit der Energie, die den gesamten Kosmos betreibt und in unbegrenztem Maß verfügbar ist."* (New York America, 1.11.1933)

Wer oder was bremst den Vormarsch der Raumenergie?

Viele fragen sich, warum diese Energie noch kaum benutzt wird und warum sie in der Zivilgesellschaft kaum bekannt ist. Einer der Gründe ist, dass Raumenergie öffentlichkeitswirksam als Humbug abgetan wird. Dabei ist es so, dass es *"Energiearten gibt, die außerhalb des elektromagnetischen Spektrums liegen..."*, wie bereits der ehemalige NASA-Astronaut Edgar D. Mitchell wusste. Siehe dazu den Zitatkasten.

"Lehrphysik ist, was Energiespektren betrifft, nicht auf dem neuesten Wissensstand, weil sie nicht **alle existierende Energieformen** in unserem Universum umfasst", weiß der österreichische Forscher und Erfinder Ing. Wilhelm Mohorn. Er wurde bereits 1995 auf diesem Gebiet mit der Kaplanmedaille für seine funktionale Grundlagenforschung ausgezeichnet. *"Alleine meine 3 AQUAPOL®-Technologien benutzen zwei nicht-elektromagnetische Energiespektren, die der Physik teilweise oder gar nicht bekannt sind"*, so Mohorn, der auf knapp weltweite 57.000 praktische AQUAPOL®-Einsätze verweisen kann.

Weitere Informationen: www.oevr.at

Aussender: Österreichische Vereinigung für Raumenergie
 Ansprechpartner: Ing. Wilhelm Mohorn
 Tel.: +43 699 123000 04
 E-Mail: office@oevr.at
 Website: www.oevr.at



Der ehemalige Astronaut Edgar D. Mitchell über Freie Energie
 (Bild: ÖVR)

